



Pressemitteilung

18. September 2020

Wieviel Last kann Papier tragen? – 13. Junior-Brückenbauwettbewerb der solaris Jugend- und Umweltwerkstätten

"Papier ist geduldig" sagt schon eine bekannte Redewendung. Dass "geduldig" auch "stabil" im Sinne von dauerhaft tragfähig bedeuten kann, zeigt der jährliche Junior-Brückenbauwettbewerb in den **solaris** Jugend- und Umweltwerkstätten.

2020 messen sich zum 13. Mal in Folge die kreativsten Konstrukteurinnen und Konstrukteure in der Tragfähigkeit ihrer Papierbrücken. Für alle gelten dabei die selben Regeln, die allerdings erfahrungsgemäß ausreichend Raum für Kreativität und individuelle Gestaltung lassen. Die Brücke muss eine Strecke von mindestens 50 cm überspannen, darf maximal 300 g Eigengewicht haben und nur aus Klebstoff und A4-Kopierpapier bestehen. Am Wettbewerbstag, dem 14.10.2020, werden die Brücken dann einem Belastungstest unterzogen.

Noch bis 07.10.2020 können sich interessierte Nachwuchsbaumeister/innen im Alter von 6 bis 18 Jahren bewerben! Die Teilnehmer/innen werden in die Altersklassen A (6 bis 12 Jahre) und B (13 bis 18 Jahre) aufgeteilt und treten in ihrer jeweiligen Altersklasse gegeneinander an. Die Brücken aus den beiden Altersklassen, die die höchste Traglast aushalten, erhalten den „**Junior Brückenbaupreis**“. Die ersten drei Plätze jeder Kategorie freuen sich über Geld- und Sachpreise.

Die Ausschreibung, Teilnahmebedingungen sowie das Anmeldeformular und eine bebilderte Bauanleitung sind unter www.solaris-fzu.de/wettbewerbe/brueckenbau hinterlegt. Wer persönliche Unterstützung möchte, kann nach Anmeldung montags zwischen 14 und 16 Uhr in die **solaris** Jugend- und Umweltwerkstätten kommen, um ein tragfähiges Konstrukt für den Wettbewerb zusammenzustellen. Außerdem können die Offenen Werkstätten (Di & Mi 14.00 – 17.00 Uhr) und der WerkRaum (Sa 09.00 – 12.00 Uhr) zum Brückenbau genutzt werden.

Kontakt:

Paula Sommer
Koordinatorin Junior-Brückenbauwettbewerb 2020
solaris Jugend- und Umweltwerkstätten
Neefestraße 88b, 09116 Chemnitz
Tel. +49 371 – 368 58 54 | psommer@solaris-fzu.de | www.solaris-fzu.de